



Gesuch zum Erlangen einer nautischen Bewilligung

1. Angaben zum Antragsteller

Name

Vorname

Veranstalter
(Firma, Verein)

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Telefon G Telefon P

Mobiltelefon * E-Mail

* Telefonnummer mit welcher die verantwortliche Person während des Anlasses erreicht werden kann.

2. Angaben zur Veranstaltung

Geplante Aktivität(en) / Veranstaltung(en)

Datum / Daten der Durchführung(en)

3. Folgende Angaben / Unterlagen müssen vorgängig den aufgeführten Instanzen zur Begutachtung beigelegt werden

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Beschreibung der Aktivität | <input type="checkbox"/> Streckenplan |
| <input type="checkbox"/> Durchführungs-Ort | <input type="checkbox"/> Sicherheitsdispositiv |
| <input type="checkbox"/> Durchführungs-Datum / -Daten | <input type="checkbox"/> Konstruktionspläne |
| <input type="checkbox"/> Durchführungs-Zeit | <input type="checkbox"/> Versicherungsbestätigung (min. 3'000'000.-) |
| <input type="checkbox"/> Durchführungs-Dauer | <input type="checkbox"/> <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> Kartenausschnitte | |

4. Folgende Stellungnahmen sind diesem Gesuch beizulegen

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Seepolizei ** | <input type="checkbox"/> Grundeigentümer / Einwasserungsstelle |
| <input type="checkbox"/> Amt für Natur | <input type="checkbox"/> Grundeigentümer / Rastplatz |
| <input type="checkbox"/> Amt für Wasser und Abfall | <input type="checkbox"/> Grundeigentümer / Auswasserungsstelle |
| <input type="checkbox"/> Schiffahrtsgesellschaften (BLS / BSG) | <input type="checkbox"/> Gemeinde (Durchführungs-Ort) |

** Die Unterlagen der Seepolizei werden dem Strassenverkehrs- und Schiffahrtsamt normalerweise direkt zugestellt.

Hinweise

- Die oben markierten Unterlagen müssen vollständig, mindestens 30 Tage vorher, bei uns eintreffen. Unvollständige Unterlagen werden nicht bei uns gelagert, diese werden dem Antragsteller retourniert.
- Für verspätet eingereichte Unterlagen (bis 10 Tage vor der Aktivität) wird zusätzlich ein Unkostenbeitrag von CHF 100.- in Rechnung gestellt. Kürzer als 10 Tage CHF 200.-.
- **Bei zu kurzfristig eingereichten Unterlagen oder einer Überschneidung mit einem anderen Anlass kann die Durchführung verweigert werden.**

Ort, Datum Unterschrift der Verantwortlichen Person

Laut Gesetz über die Ruhe an öffentlichen Feiertagen Art. 2 und 4 dürfen an hohen Festtagen keine Veranstaltungen durchgeführt werden. Es sind dies: Karfreitag, Ostern, Auffahrt, Pfingsten, Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag und Weihnachten.



Erforderliche Unterlagen für nautische Veranstaltung

Regatten																
Ruderveranstaltung / Ruderregatta																
Befahren der inneren Uferzone																
Schleppen von mehr als zwei Wasserskifahrern																
Schwimmveranstaltungen																
Tauchveranstaltungen																
Kanu- oder Kajakfahrten																
Wettfahrten (Pontonier- und Wasserfahrvereine)																
Lichterschiffchen (z.B. Swissaid)																
Wakeboard																
Flossfahrten																
Betrieb von Schiffen in gesperrten Wasserflächen (Naturschutzgebiete, Bergseen usw.)																
Stand-Up-Paddling																
River-Rafting- und Schlauchboot-Fahrten (gewerbsmässiger Personentransport)																
Personentransport mit Güterschiff (gewerbsmässiger Personentransport)																
Entgeltliche Fahrten (Pontonier- und Wasserfahrvereine)																
Bewilligung Sondertransport																
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	Gesuch (wie, wann, was, wo)
●	●		●	●	●	●	●	●	●		●			●		Versicherungsbestätigung mindestens CHF 3'000'000 (Kopie gültige Police oder Versicherungsnachweis f. Veranstaltungen)
													●			Versicherungsbestätigung mindestens CHF 5'000'000
													●			Versicherungsnachweis (gewerbsmässiger Personentransport muss angekreuzt sein)
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	Streckenplan und/oder Austragungsort / Gewässer (ev. Kartenausschnitt 1:25'000)
●	*	*	●	●	*	*	*	*	●	*	*	*				Stellungnahme Schiffahrtsgesellschaften (BLS oder BSG)
●	●	●	●	●	●	*	●	●	●	*	●	●			●	Stellungnahme Seepolizeidienststellen
	*	●	●		*	*	*	●	*	*	●	*				Stellungnahme Amt für Natur (Fischerei-, Naturschutz- und Jagdinspektorat)
					*					*	*					Stellungnahme AWA (bei Schleusenregulierungen, z.B Thun)
	*			*		●	*			●	●	●				Ein-, Auswasserungs- und Rastplatzbewilligungen der Gemeinden und Grundeigentümer
									●							Konstruktionspläne
●	●			●	●	●	●	●	●			●				Sicherheitsdispositiv (Rettungsdienst, Feuerwehr usw.)
*	*		*	*	*	*	*	*	*			●				Bewilligung / Stellungnahme Gemeinde

* Kann je nach Streckenplan oder Austragungsort notwendig sein.